



Presse-Vorankündigung

LFV Hessen veranstaltet Workshop
„Mädchen und Frauen in den hessischen Feuerwehren“

- Termin/Ort: Samstag, den 21.04.2007, in Linden/Großen-Linden

Das aktive Mitmachen und die Integration von Mädchen und Frauen gehören in Hessens Jugend-/Feuerwehren schön längst zum Alltag. So liegt derzeit landesweit der Prozentsatz bei der Mitgliedschaft von Frauen in den Einsatzabteilungen bei etwa 10 Prozent und bei den Jugendfeuerwehren bei knapp 30 Prozent. Statistische Zahlen, die im bundesweiten Vergleich eine „Spitzenstellung“ bedeuten, aber aus Sicht des LANDESFEUERWHR-VERBANDES HESSEN (LFV Hessen) dennoch Anlass dazu geben, verstärkt Mädchen und Frauen für den aktiven und ehrenamtlichen Feuerwehrdienst zu gewinnen.

Hiermit will sich auch intensiv ein Workshop beschäftigen, zu dem der LFV Hessen für kommenden Samstag, den 21. April 2007, von 9.30 bis 17.00 Uhr, ins Feuerwehrhaus nach Linden/Großen-Linden (Landkreis Gießen) eingeladen hat. Unter der Themenstellung „Erarbeitung von Kriterien für die Förderung von Frauen in der Feuerwehr“ werden hier Expertinnen und Experten aus der Politik und dem Verbandsbereich über neue und praxisnahe Umsetzungsmöglichkeiten und Modellprojekte diskutieren, die eine noch stärkere Integration von Mädchen und Frauen in die hessischen Feuerwehren ermöglichen sollen.

Hintergrund für den geplanten Workshop in Linden/Großen-Linden – aber auch für weitere noch folgende Angebote und Maßnahmen - ist auch ein entsprechendes Forschungsprojekt des DEUTSCHEN FEUERWEHRVERBANDES in Berlin, das durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt wird und bei dem der LFV Hessen engagiert und in exponierter Weise zuarbeitet. Mitverantwortlich auf der Bundesebene ist nämlich die hessische Sprecherin der Frauen in den Feuerwehren, Karin Plehnert-Helmke (Melsungen), die auch den Workshop in Linden/Großen-Linden moderieren wird. Als weitere Expertinnen und Experten haben ihre Teilnahme an der Veranstaltung auch Innenstaatssekretärin Oda Scheibelhuber, LFV-Präsident Ralf Ackermann und der Giessener Kreisbrandsinspektor Gert Battenfeld zugesagt.

Weitere Informationen zum Projekt „Mädchen und Frauen in den Freiwilligen Feuerwehren“ sind unter www.feuerwehrfrauen-netzwerk.org und unter www.feuerwehr-hessen.de erhältlich.

17.04.07; Holger Schönfeld – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit LFV Hessen

Weitere Informationen:

Karin Plehnert-Helmke, Sprecherin der Frauen in den Hess. Feuerwehren
Tel. 05661/923937, eMail karin.plehnert@t-online.de

Holger Schönfeld, LFV-Medienreferent
Tel. 05421/43631 d., eMail holger.schoenfeld@feuerwehr-hessen.de
Internet: www.feuerwehr-hessen.de